

Postulat Umsetzungskommission Neue Stadtverwaltung Bern, UK NSB (Liselotte Lüscher, SP/Ueli Haudenschild, FDP) vom 15. März 2007: Vereinfachung, bessere Verständlichkeit und Verknüpfung von PGB, Jahresbericht, IAFP und Legislaturrichtlinien; Fristverlängerung

Mit der flächendeckenden Einführung von NSB hat der Stadtrat den Gemeinderat beauftragt, bis spätestens Ende 2006 NSB evaluieren zu lassen. Die Evaluation wurde im Verlauf des Jahres 2006 vorgenommen, Ende März 2007 wird der Evaluationsbericht dem Stadtrat abgegeben.

Ein Kritikpunkt der Evaluation betrifft die Ausgestaltung des Produktegruppen-Budgets und insbesondere des sehr umfangreichen Jahresberichts. Es wird angeregt, eine angemessene Aufbereitung des Jahresberichts für die parlamentarischen Entscheidungsträger zu prüfen. Dies bedingt eine verstärkt horizontale und vertikale Verdichtung sowie eine gut nachvollziehbare Darstellung des Zielerreichungsgrades der Produktegruppe (Empfehlung 6). Weiter wird auch auf die zum Teil fehlende Verknüpfung der einzelnen Instrumente, insbesondere von IAFP und Legislaturrichtlinien verwiesen. Die Analyse der Legislaturrichtlinien zeigt, „dass eine Systematik bei der Formulierung dieser Ziele und Indikatoren meist fehlt.“

Der UK NSB war es immer ein grosses Anliegen, PGB, Jahresbericht und IAFP verständlich und einfach darzustellen und sog. miliztauglich auszugestalten. Der Gemeinderat soll deshalb beauftragt werden, folgende Anregungen zu prüfen:

1. Jahresbericht in einen Haupt- und Detailbericht zu unterteilen, wobei der Hauptteil mehr qualitative als quantitative Aussagen beinhalten soll
2. PGB und Jahresbericht auf Vereinfachungen und Verständlichkeit zu durchleuchten
3. Einen direkten Bezug zwischen Produktegruppen-Budget, IAFP und Legislaturzielen herzustellen, was eine Überprüfung der Systematik bei der Ziel- und Indikatoren Formulierung der Legislaturrichtlinien bedingt.

Bern, 15. März 2007

Postulat Umsetzungskommission Neue Stadtverwaltung Bern, UK NSB (Liselotte Lüscher, SP/Ueli Haudenschild, FDP), Verena Furrer-Lehmann, Andreas Flückiger, Corinne Mathieu, Karin Feuz-Ramseyer, Rudolf Friedli, Barbara Streit-Stettler

Bericht des Gemeinderats

An seiner Sitzung vom 31. Mai 2007 hat der Stadtrat mit Beschluss 236 das Postulat der UK NSB als erheblich erklärt. Der Gemeinderat stellte in Aussicht, dem Anliegen der UK NSB im Rahmen der Erarbeitung der Legislaturrichtlinien für die Jahre 2009 bis 2012 Rechnung zu tragen. Mit Beschluss vom 13. November 2008 stimmte der Stadtrat deshalb einer ersten Fristverlängerung bis zum 30. Juni 2009 zu. Im Oktober 2008 entschied der Gemeinderat, vor der Konkretisierung der Ziele für die laufende Legislatur eine längerfristige Strategie zu erarbeiten. Erst in einem zweiten Schritt sollen dann die mittelfristigen Ziele strategiekonform operationalisiert werden. Somit werden die neuen Legislaturrichtlinien, die als Grundlage für

die Anpassung des Produktgruppenbudgets dienen werden, erst im Herbst 2009 vorliegen. Im Weiteren gilt es, die Überarbeitung des Budgets mit der Forderung gemäss Motion der Umsetzungskommission Neue Stadtverwaltung Bern - Steuerungsteil im Produktgruppen-Budget überarbeiten - zu koordinieren. Dies ist aus terminlichen Gründen erst für das Budget 2012 möglich.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zum Postulat Umsetzungskommission Neue Stadtverwaltung Bern, UK NSB (Liselotte Lüscher, SP/Ueli Haudenschild, FDP) vom 15. März 2007: Vereinfachung, bessere Verständlichkeit und Verknüpfung von PGB, Jahresbericht, IAFP und Legislaturrichtlinien; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer Fristverlängerung bis am 30. Juni 2011 zu.

Bern, 1. Juli 2009

Der Gemeinderat